

# [Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1949)**

Heft 3-4: **Berner Nummer**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

l'art est traité en 3 lignes: « Il exigerait, commerce d'exception, d'exceptionnels marchands. Mais un marchand peut-il être exceptionnel ? » Des considérations tout aussi imprévues sont consacrées au critique d'art, à l'esthétisme, à la culture et à l'égoïsme de l'artiste, au succès et aux souffrances de l'artiste. Le passé et l'avenir, l'art abstrait sont traités de la même plume alerte, parfois un peu mordant et caustique mais donnant à réfléchir.

Petit livre dont la lecture est très attachante et que nous recommandons aux artistes et à ceux qui, les approchant, les aiment, eux et leur art.

A. D.

Deux sociétaires ont atteint en mars la 75e année de leurs âge : Ernest Egger, peintre à Cassis (Bouches du Rhône) membre de la section de Genève, le 11, et Ad. Thomann, peintre à Zurich, le 12 mars. Nos sincères félicitations.

Am 2. April ist Prof. G. Uttinger, ehem. Direktor der Luzerner Kunstgewerbeschule, 70 jährig geworden, und am 22. April erreicht Jean Affeltranger, Maler in Winterthur das 75. Altersjahr. Wir gratulieren herzlichst.

## Ausstellungen - Expositions.

**BASEL.** *Kunsthalle.* 26. März bis 1. Mai: Edouard Vuillard und Charles Hug. — 7. Mai bis 6. Juni: Jubiläumsausstellung Albert Schnyder.

**BERN.** *Kunstmuseum.* 5. April bis 31. Mai: Victor Surbek, Marguerite Frey-Surbek, Zeichnungen und Bilder von einer Amerikareise. — Sammlung des Museums.

*Kunsthalle.* 19. März bis 18. April: Moderne Handzeichnungen von Schweizer Künstlern.

**FRIBOURG.** *Musée d'art et d'histoire.* 7 au 29 mai: Exposition posthume Hiram Brulhart.

**GENÈVE.** *Athénée.* dès 19 mars. Louis Georg-Lauresch. — 9 avril au 5 mai: Maurice Utrillo-v.

*Musée Rath.* 9 avril au 1er mai: Herbert Theurillat.

*Galerie Georges Moos.* 29 mars au 21 avril (fermé du 15 au 18): Music, Venise.

**KÜSNACHT (Zürich).** *Kunststuben Maria Benedetti.* Ständige Ausstellung von Mitgliedern der GSMBA.

**LAUSANNE.** *Musée Arlaud.* 2 au 18 avril: Section vaudoise de la SSFSPD.

*Galerie Paul Vallotton S. A.* 28 avril au 12 mai: Alphonse Minot, peintures.

**LUZERN.** *Kunstmuseum.* 10. April bis 29. Mai: Carl F. Hill, Stockholm, Zeichnungen aus dem Besitz des schwedischen Nationalmuseums, dem Museum von Malmö und aus privaten Sammlungen.

**MONTREUX.** *Kursaal.* 14 avril au 1er mai: Emilio Beretta, Emile Chambon, Albert Chavaz, Albert Décarli, Fernand Dubuis.

**NEUCHÂTEL.** *Musée des beaux-arts.* 2 avril au 6 juin: Ferdinand Hodler, B. Menn et P. Pignolat, collection du Prof. Dr. A. Stoll. — Les deux grandes œuvres de Léopold Robert appartenant au Musée du Louvre, « Halte des Moissonneurs » et « Retour de la fête de la Madone de l'Arc », restent exposées jusqu'au mois de juin.

*Galerie Léopold Robert.* 9 avril au 1er mai: Exposition William, Ernests et Paulo Röthlisberger. Peinture, gravure, orfèvrerie, sculpture.

*Galerie Léopold Robert.* 9 avril au 1er mai: Paulo Röthlisberger. *Magasin Jean Perriraz,* 8 rue de l'Hôpital. 28 mars au 30 avril: Janebé.

**PAYERNE.** *Galerie Véandre.* 27 mars au 24 avril: Exposition Ellisif.

**RHEINFELDEN.** *Kurbrunnen.* 10. April bis 22. Mai: Jakob Strasser, Maler.

**ST. GALLEN.** *Kunstmuseum.* 16. April bis 15. Mai: Drei Zürcher Maler: Karl Hosch, F. J. Rederer und Albert Rüegg.

**WINTERTHUR.** *Kunstmuseum.* 24. April bis 29. Mai: Ambroise Vollard als Verleger. — 1. bis 29. Mai: Robert Rittmeyer, Bauten, Aquarelle, Zeichnungen.

**ZÜRICH.** *Kunsthhaus.* Ausstellung « Kunstschätze der Lombardei » verlängert bis 18. April<sup>1)</sup>. — In der Osterwoche fällt am 14. April, Donnerstag, als am Vorabend des Karfreitag die Abendöffnung des Kunsthauses nebst Führung aus. Am Karfreitag und Ostersonntag bleibt das Kunsthaus geschlossen. Am Samstag 16. April und am Ostermontag ist die Ausstellung vormittags und nachmittags geöffnet.

*Graphische Sammlung der E. T. H.* 19. Februar bis 24. April: Emil Nolde, Graphik und Aquarelle.

*Bodmer, Buch- und Kunsthandlung.* 7. April bis 7. Mai: Hans Alder, Obstalden.

*Galerie Georges Moos.* 26. März bis 23. April (ausg. Ostersonntag, Sonntag und Montag geschlossen): Milch.

*Galerie Neupert.* 1. März bis 20. April: Sonderausstellung Gemälde französischer und Schweizer Maler von 1900 bis heute.

*Orell Füssli.* « Zum neuen Froschauer ». 2. bis 30 April: Emil Sprenger, Ascona.

*Helmhaus.* 15. März bis 14. April: Ausstellung « Pro Sihltal ». Werke der Malerei und der Bildhauerei welche Bezug haben auf das Sihltal.

<sup>1)</sup> Zu dem Katalog der Ausstellung « Kunstschätze der Lombardei » erschien ein Bilderteil mit 112 sorgfältig gedruckten Reproduktionen nach *Skulpturen, Elfenbein- und Goldschmiedearbeiten*, sowie *Gemälden* aus dem ganzen zeitlichen und geographischen Bereich der Ausstellung. Darunter finden sich Stücke die bisher kaum reproduziert wurden oder recht schwer erhältlich waren.

Dieses schöne « Büchlein » enthält, wenn man so sagen darf, eine knappe Stilkunde über zwei Jahrtausende und wird manchem Besucher eine bleibende Erinnerung an die denkwürdige Ausstellung sein.

E. K.



Aquarellblocks « Green »  
« Superbus », « Canson »

feine Künstleraquarellfarben

« Winsor & Newton », « Rowney » wieder eingetroffen.

Feldstaffeleien  
im Fachgeschäft

**Courvoisier Sohn, Basel**  
Hutgasse 19 b. Marktplatz

